bcpd-Rundbrief
1-2011

Aufstehn ...!
... aufeinander zugehn.

Ostverband:

Jugendposaunentag

am 14.05.2011,

in der EmK Schwarzenberg, Erlaer Straße 8

Verbandsposaunentag

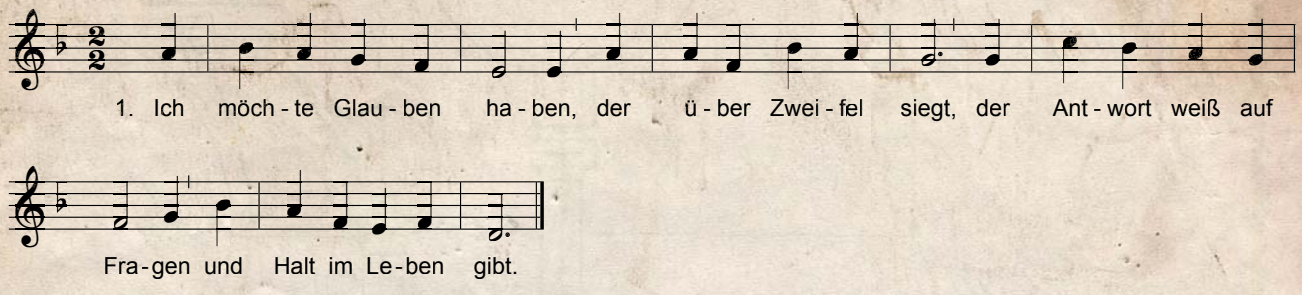
am 15.05.2011, 14.30 Uhr

in der Sporthalle „Ritter Georg“ in Schwarzenberg, Straße der Einheit 52

Bund Christlicher
Posaunenchöre
Deutschlands e.V.

NB 596 Ich möchte Glauben haben

Text: Eberhard Borrmann 1977 / Melodie: Eberhard Borrmann 1977



1. Ich möchte Glauben haben,
der über Zweifel siegt,
der Antwort weiß auf Fragen
und Halt im Leben gibt.

2. Ich möchte Hoffnung haben
für mich und meine Welt,
die auch in dunklen Tagen
die Zukunft offenhält.

3. Ich möchte Liebe haben,
die mir die Freiheit gibt,
zum andern ja zu sagen,
die vorbehaltlos liebt.

4. Herr, du kannst alles geben:
dass Glauben in mir reift,
dass Hoffnung wächst zum Leben
und Liebe mich ergreift.

Text und Melodie: Eberhard Borrmann 1977
EG 596 (Niedersachsen/Bremen)

Andacht

Wachet und betet,
dass ihr nicht Anfechtung fallt!

Matthäus 26, 41 (L)

Jesus im Garten Gethsemane, kurz vor seiner Verhaftung.
Er weiß, dass man ihn foltern wird und er grausam sterben muss.
Er bittet seine Jünger, mit ihm zu wachen.
Aber sie schlafen ein.
Da spricht er diesen Satz, der unser Monatsspruch April 2011 geworden ist.

Anfechtung kennen wir heute nur noch im juristischen Sinne, ein Urteil anfechten.
Manche Übersetzer reden von Versuchung.
Das kennen wir zur Genüge: im Supermarkt, im Kaufhaus, beim Essen, Reisen; vom T-Shirt bis zur Chipstüte; oder auch nur faul zu sein, obwohl es viel zu tun gibt.
Aber oft müssen Dinge zu bestimmten Zeiten getan werden, sonst ist es zu spät und wir bereuen es! Es ist nicht wieder gut zu machen.

Der Imperativ erinnert unmittelbar an die Bitte im „Vater unser“: „und führe uns nicht in Versuchung …“, die alle Christen immer wieder aussprechen. Jesus weiß, dass wir ständigen Versuchungen ausgesetzt sind, deshalb meint er nicht nur seine 3 und 12 Jünger, sondern uns alle.
Als Schutz für uns fordert er uns zum Wachen und Beten, damit wir vor allem, was uns von ihm trennt, geschützt und befreit werden und seine Wege mit uns erkennen und gehen.

Gottes Handeln bleibt heilvoll, auch wenn es manchmal für uns noch verborgen bleibt.
Vertrauen wir ihm!

Euer Klaus Geiger

Psalm
Herr, ich bin krank
und trau mich nicht ans Licht
ein Schmerz lässt mich nicht glauben
ich fluche von Kopf bis Fuß
und meine Haut zerspringt
die Zeit frisst mein Gesicht
mein Fuß ist lahm
und meine Seele wund
lass mich zur Ruhe kommen Herr
gib mir die alte Mitte wieder
mein Gleichgewicht
ich überwinde jedes Drahtseil
von Turm zu Turm gespannt
doch heute bin ich schwach und schwindlig
komm Herr und lege mir Kühle auf die Stirn
hol mir den Schüttelfrost aus meinem Schädel
ich sehe schlecht und will gesunden
du warst es der mich immer heilte
ich lieg zu deinen Füßen
und warte auf dein Wort.

sog. „August-Psalm“
von Hanns Dieter Hüsch

Termine

2011

25.-30.04.	Bläserwoche Schmiedeberg
25.04.-01.05.	Bläserwoche Friolzheim
02.-08.05.	Seniorenbläserfreizeit Schwarzenshof
14.05.	Jungbläsertag Ostverband in Schwarzenberg
15.05.	Verbandsposaunentag Ostverband in Schwarzenberg
01.-05.06.	Deutscher Evangelischer Kirchentag in Dresden
07.-13.08.	Jugend- und Jungbläserfreizeit in Scheibenberg
28.-31.10.	Jungbläserwoche in Loffenau (Schwarzwaldverband)
05.11.	Verbandsübungstag Nordwestverband in Neu Wulmstorf
12./13.11	Bundesmitgliederversammlung in Immenreuth/Bayern
19.11.	Verbandsversammlung und Probe Schwarzwaldverband

2012

01.-06.01.	Jungbläserfreizeit Kaisersbach
27.-29.01.	Chorleiterseminar in Friolzheim
17.-21.02	Verbandswochenende Baerenthal/Elsaß
25.03.	100 Jahre Schwarzwaldverband, Jubiläumsposaunentag 14:00 Uhr mit Bischöfin A. Wenner in der Kath. Kirche St. Paul, Bruchsal

Posaunenchorjubiläen 2011

115 Jahre	EmK Wilkau-Haßlau	Ostverband
	EmK Zschorlau	Ostverband
110 Jahre	EmK Weitefeld	Rhein.-Westf. Verband
	EmK Oberkollbach	Schwarzwaldverband
105 Jahre	EmK Delmenhorst	Nordwestverband
	EmK Schwarzenberg	Ostverband
	FeG Meinerzhagen	Rhein.-Westf. Verband
50 Jahre	EmK Wolfsburg	Nordwestverband
25 Jahre	EFG Endersbach	Neckarverband
	EMK Hundshübel	Ostverband

Von Personen

Werner Göttle gestorben

Am 4. Dezember 2010 verstarb im Alter von 78 Jahren Diakon KMD Werner Göttle. Über 30 Jahre war er Landesposaunenwart des Verbandes evangelischer Posaunenchöre in Bayern. Vielen Bläsern ist er bei uns bekannt als Komponist und Herausgeber von Notenheften, u. a. die Bläserhefte 1979 und 1983 sowie „Musik von Claudio Monteverdi“.

Herbert Gadsch gestorben

Am 3. Februar 2011 verstarb KMD Herbert Gadsch im Alter von 97 Jahren. Er war Dozent an der Landeskirchenmusikschule in Dresden und über 40 Jahre als Kirchenmusiker in Großenhain in Sachsen tätig. Er war Komponist zahlreicher Bläserwerke, von denen viele im bcpd

erschienen sind. Zu seinen bekanntesten Werken gehören das „Turmstück“ (GB 2, Nr. 17) und vor allem die „Chromatische Chaconne“ (GB 13, Nr. 16 und GB 34, Nr. 16), die beide zu „Evergreens“ geworden sind und heute noch oft musiziert werden.

VPW Schwarzwaldverband
Neuer VPW im Schwarzwaldverband ist Marc Rabe aus Nagold.
Wir wünschen für Deinen Dienst Gottes reichen Segen.

Neue Noten

Tutti
Spielheft für Jungbläser, Hrsg.: Sächsische Posaunenmission e. V., Radebeul
148 Bläserstücke, Spiralbindung

„Gemeinsam musizieren während der Bläserausbildung und das mit aller Art von Musik“ (aus dem Vorwort). Das ist der Grundgedanke des Heftes.

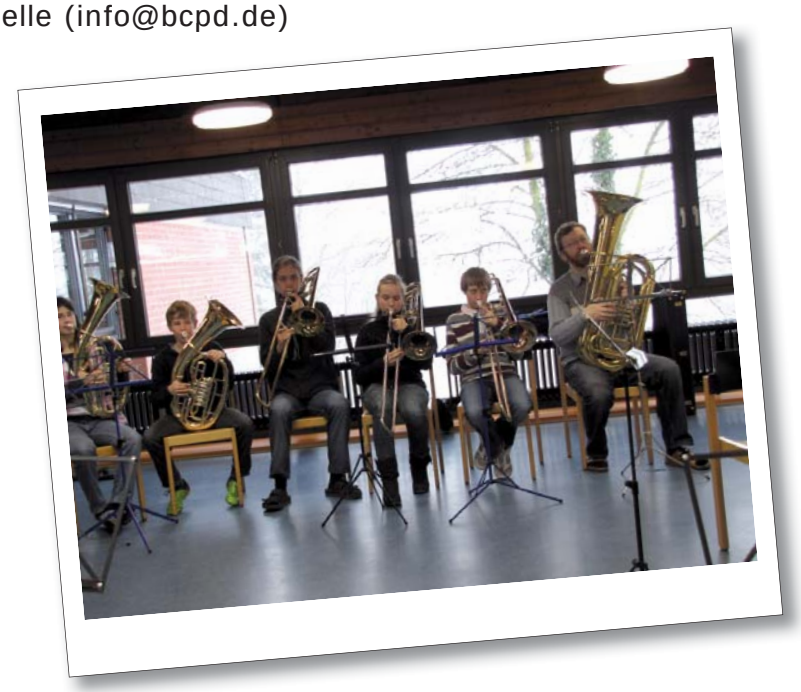
148 (!) Bläsersätze bieten dazu reichlich Gelegenheit, sie sind meist vierstimmig, einige auch dreistimmig. Sätze für drei gleiche Stimmen sind sowohl im Violin- wie auch im Bassschlüssel abgedruckt. Neben Instrumentalstücken alter und neuer Meister finden sich Laternen-, Advents -und Weihnachtslieder, Unterhaltungsmusik, Filmmusiken, Lieder, Choräle und Spirituals. Einige wenige Stücke sind schon ab einem Tonumfang b-g‘ spielbar, in der Höhe geht es nicht über das d‘‘ (d‘) hinaus. In der Länge beschränken sie sich auf maximal zwei Seiten, so dass man nicht umblättern braucht und die Stücke überschaubar sind.

Das Heft bietet nicht nur viel und vielfältiges Material für Jungbläsergruppen, es ist auch eine gute Vorbereitung zur Integration in den Posaunenchor. Das eine oder andere Stück kann man auch noch im Posaunenchor gebrauchen (und üben).

Sehr empfehlenswert, eine lohnende Anschaffung!

Wir bieten Euch an, eine Sammelbestellung aufzugeben. Bitte meldet Euch bei Interesse in unserer Geschäftsstelle (info@bcpd.de)

Roland Werner



Einladung zur Begegnungstagung des EPiD vom 05. bis 08.09.2011 in der Lutherstadt Wittenberg

Der Evangelische Posaunendienst in Deutschland (EPiD) lädt auch 2011 wieder zu einer Begegnungstagung unter dem Thema „Quellen der Erneuerung – Reformation eine bleibende Herausforderung“ vom 05. bis 08.09.2011 ein.
Im Rahmen der Lutherdekade findet diese Tagung in der Lutherstadt Wittenberg statt.

Weitere Informationen dazu und Anmeldung unter www.epid.de oder an
EPiD e. V., Canteinstraße 1, 33647 Bielefeld
Tel.: 0521 433442; Fax: 0521 433443; info@epid.de

Liebe Chorleiter, liebe Bläser,

der nächste Bundesposaunentag des bcpd soll 2015 stattfinden.
Dazu hatten wir mit den Verbandsvorsitzenden, den Verbandsposaunenwarten und den Jugendvertretern Ende Januar 2011 eine Ideenkonferenz, bei der wir viele Erkenntnisse gewinnen konnten. Wir danken Euch noch einmal herzlich für Eure Mitarbeit.

Dabei blieben zwei Fragen offen, bei denen wir Euch alle um Eure Mitarbeit bitten:

1. Wo kann der Bundesposaunetag 2015 stattfinden?
2. Unter welchem Thema sollte der Bundesposaunentag stehen?

Wer von Euch dazu eine Idee hat, melde sich bitte bei der Geschäftsstelle des bcpd: info@bcpd.de

Vielen Dank für Eure Mitarbeit!

Der Vorstand

Neue Jugendvertreter in den Verbänden

Jugendvertreterin Schwarzwaldverband

Hallo ich bin ***Judith Röcker*** und eine der 3 Jugendvertreterinnen des Schwarzwaldverbandes. Deshalb möchte ich mich kurz vorstellen.
Ich bin 17 Jahre alt und wohne in Freudenstadt. Seit 2002 spiele ich nun Waldhorn im Posaunenchor, der Musikschule und seit kurzem auch im Bläserkreis des Schwarzwaldverbandes. Zur Schule gehe ich auf ein sozialwissenschaftliches Gymnasium, welches mich mit den Profilfächern Pädagogik und Psychologie vor allem im Umgang mit Menschen, speziell Kindern fördert. Ich war schon immer gern mit anderen Menschen im Kontakt, daher dachte ich, mit dem Amt der Jugendvertreterin kann ich mit Menschen zusammen sein und gleichzeitig mein Hobby ausüben. Das hat bis jetzt super geklappt – Freizeiten mit vorzubereiten und Jungbläser zu animieren macht mir wirklich riesig Freude. Für die Zukunft hoffe ich, dass das so weiter geht und ich noch ganz viele neue Leute kennen lernen darf.

Jugendvertreterin Hessenverband

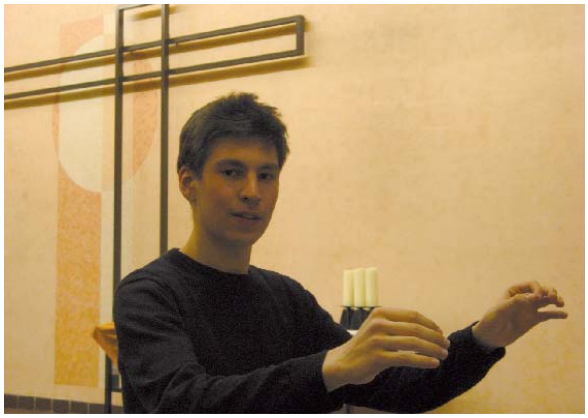
Seit Herbst 2010 bin ich Jugendvertreterin des Hessenverbandes und bin deswegen gebeten worden, mich hier kurz vorzustellen.
Ich heiße ***Susanne Trick,*** bin 16 Jahre alt, besuche die 11. Klasse und wohne in Neuenhain, nahe Frankfurt. Ich spiele seit 10 Jahren Trompete im Posaunenchor der EmK Neuenhain und bilde momentan zusammen mit meinem Bruder Thomas auch sechs Jungbläser aus.
Als Jugendvertreterin möchte ich mich logischerweise im Verband für die Jugend und die Kinder einsetzen und so versuche ich zu erreichen, dass vielleicht bald noch andere jugendliche außer mir zu Verbandsproben etc. kommen und es bald wieder mehr Jungbläser gibt. Naja, dass das ganze einfach wieder attraktiver wird, durch andere Literatur usw. ...

Jugendvertreter EmK Wüstenrot-Neuhütten

- ***Joris Braun***
- 18 Jahre
- Posaunenchor Neuhütten
- Technisches Gymnasium Öhringen, Abitur (voraussichtlich) 2012
- Hobbys: Musik, Sport, PC/Playstation, Freunde treffen, …
- seit der Geburt durch familiäre Beziehungen in der Gemeinde musikalisch tätig
- mit 14 Jahren aufs tiefe Blech umgestiegen (Posaune), vorher ca. fünf Jahre Trompete;
  aber: tief im Herzen aber immer noch ein Vollbluttrompeter!
- seit April 2009 jedes Jahr auf der Bläserwoche Friolzheim dabei (seit 2010 auch auf dem Chorleiterseminar)
- seit 2009 zusammen mit Sandro Braun für die Jungbläserarbeit im eigenen Chor zuständig
- ebenfalls seit 2009 im Nachbarverband Schwarzwald auf der Jungbläserfreizeit in Loffenau im Mitarbeiterteam tätig
- seit Januar 2010 3. Dirigent im eigenen Posaunenchor
- im Februar 2011 ins Jugendvertreter-Team des Neckarverbandes gewählt worden

Jugendvertreter Neckarverband

- ***Sandro Braun***
- 17 Jahre alt
- Technisches Gymnasium Schwäbisch Hall
- EmK Wüstenrot-Neuhütten
- Posaunenchor Neuhütten
- Trompete seit ungefähr 9 Jahren
- sehr früh in den Posaunenchor integriert
- zusammen mit Joris Braun für die Jungbläserausbildung zuständig
- Bläserwoche Friolzheim: 2009, 2010, 2011
- Chorleiterseminar Friolzheim: 2010
- Jungbläserfreizeit in Loffenau als Mitarbeiter (2010)
- im Februar 2011 ins Jugendvertreter-Team des Neckarverbandes gewählt worden



Jugendvertreter Neckarverband

Mein Name ist Dignus, ***Benni Dignus***. Allein aufgrund meines Namens werde ich wahrscheinlich den meisten bekannt sein, da dieser Name wahrlich kein unbeschriebenes Blatt im bcpd ist. Im Februar dieses Jahres wurde ich zum Jugendvertreter des Neckarverbandes gewählt. Die Aufgabe füllen wir gemeinsam im Team aus; meine Mitstreiter dabei sind Joris und Sandro Braun, die ihr ebenfalls auf diesen Seiten findet. Grund dafür ist, dass wir als neu gewählte Verbandsvertreter gebeten wurden, uns im Rundbrief kurz vorzustellen, was wir gerne tun möchten.

Die Nähe und Liebe zur Kirchenmusik wurde mir durch meine Familie bereits in die Wiege gelegt. In allen Generationen fand sich großes kirchenmusikalisches Engagement. Soweit meine Erinnerung zurückreicht spielte die Musik deswegen eine wichtige Rolle für mich, was im Laufe der Zeit natürlich noch zugenommen hat. Seit ca. neun Jahren spiele ich Trompete (an alle werdenden Jungbläser: ein sehr empfehlenswertes Instrument) und habe seit einigen Jahren auch Unterricht bei Florian Schiessler. Außerdem spiele ich auch Trompete im Jugendsinfonieorchester der Stadt Ludwigsburg und singe im Chor der Christuskirche Ludwigsburg.

Bei der Bläserfreizeit in Kaisersbach war ich viele Male dabei, ab nächstem Jahr werde ich dort mitarbeiten. Auch die Bundeslehrwoche und das Chorleiterseminar zählen seit Jahren zum festen Repertoire. In unserem Posaunenchor habe ich seit längerer Zeit die Lizenz zum Dirigieren und bin als zweiter Chorleiter tätig. Dirigierunterricht habe ich seit ca. zwei Jahren.

Mein Appell an alle jungen, jugendlichen und junggebliebenen Bläser ist: Wir brauchen euch!!! Wendet euch an uns Jugendvertreter, wann immer ihr Fragen, Anregungen, Kritik oder Vorschläge habt. Unser Anliegen ist, dass ihr euch in unseren Verbänden und im bcpd überhaupt wohl fühlt, da ihr die Zukunft seid!

Ich freue mich auf die Aufgabe als Jugendvertreter, um in Zukunft die Arbeit unseres bcpd weiter voranbringen zu können. Doch dazu brauchen wir jeden einzelnen Spieler, vor allem auch die jungen ...

Herzliche Grüße, Benni

Erreichen könnt ihr mich unter: benni.dignus@gmx.de

Jugendvertreterin Schwarzwaldverband

Mein Name ist ***Tanja Zwingelberg.*** Ich bin mit zwei anderen Mädchen Jugendvertreterin im Posaunenchor in Freudenstadt.
Ich spiele Trompete seit meinem 8. Lebensjahr.
Ich habe am Anfang Sopran gespielt, nun spiele ich aber meistens Alt oder je nach Lust und Laune.
Ich veranstalte gelegentlich mit Marco Finkbeiner Jungbläsertage mit unseren Nachkömmlingen. Hierbei kümmere ich mich dann auch um das leibliche Wohl der Teilnehmer.
Bei der Jungbläserfreizeit diesen Herbst in Loffenau werde ich auch mitarbeiten.
Ich bin selbst 25 Jahre alt und wohne in Christophstal bei Freudenstadt.

Ich arbeite als Köchin in der Behindertenwerkstatt in Dornstetten, was mir sehr viel Freude bereitet.
Meine Hobbies sind Trompeten, meine Freunde und mein Pferd.
Ich besuche die EMK Gemeinde in Freudenstadt.
Ich hoffe ich kann noch viele Neueinsteiger finden solange ich im Amt der Jugenvertreterin bin.

Jugendvertreterin Schwarzwaldverband

Name:	***Tabea Blaich***
Alter:	17 Jahre
Geburtsdatum:	10.01.1994
Wohnort:	Calw-Stammheim
Chor:	Calw-Oberkolbach
Instrument:	Trompete
Beruf:	Ausbildung zur Modedesignerin
Hobbys:	Malen, Sport, Lesen
Lieblingsessen:	Pizza, Salat, Käs‘spätzle

Liebe Jugendvertreterinnen und Jugendvertreter,
wir wünschen Euch Gottes Segen für alle Aufgaben und Vorhaben sowie ein gutes Miteinander!

Baerenthal 2011: Schulungsfreizeit vom Schwarzwaldverband

Immer wenn sich die schwäbisch-allemannische Fasnet ihrem Höhepunkt nähert, packen die Bläser vom Schwarzwaldverband ihre Instrumente und ihre Koffer und fahren ins Elsass. In der Jugendbegegnungsstätte Baerenthal fand in diesem Jahr vom 4. bis 8. März bereits zum 28. Mal die Bläserschulung des Schwarzwaldverbands mit insgesamt 170 Teilnehmern statt. Aufgeteilt in Gruppen wurde geübt und musiziert, wobei vom blutigen Anfänger bis zum Profi alle Ausbildungsstufen vertreten waren. Auch alle Altersgruppen waren vertreten: die jüngste Bäserin war 5 Jahre alt, der älteste 77 Jahre, wobei das Alter aber nichts über das Können aussagt. Erfreulich war, dass 27 Jungbläser dabei waren. Um den Nachwuchs brauchen wir uns zurzeit also keine Sorgen zu machen. In der Mittelstufe waren 40 Bläser, in der Oberstufe spielten 89 Bläser unter der Leitung von Verbandsposaunenwart Marc Rabe, Bundesposaunenwart Roland Werner und weiteren Dirigenten. Neben dem Musizieren war auch Zeit, Spaziergänge in die frühlingshafte Umgebung zu machen, Freundschaften zu pflegen oder sich in der Turnhalle auszutoben.

Ein besonderer Höhepunkt in diesem Jahr war der Gottesdienst in der evangelischen Kirche. Wie schon seit Jahren wurde er vom Bläserkreis und den Sängern des Projektchors mitgestaltet, doch in diesem Jahr fand auch eine Taufe statt. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es für die Mitwirkenden noch einen kleinen Empfang im Pfarrhaus zur Pflege der deutsch-französischen Freundschaft.

Beim bunten Abend durften dann die Jungbläser zeigen, was sie gelernt haben, während die Profis vorführten, was man mit fleißigem Üben und ein wenig Talent erreichen kann. Bei der Abreise waren sich alle einig, dass es eine gelungene Freizeit war. Zum Glück findet auch nächstes Jahr über Fasching wieder eine Bläserschulung in Baerenthal statt.

Verena Greger
Posaunenchor Calw/Oberkollbach

Oberstufe

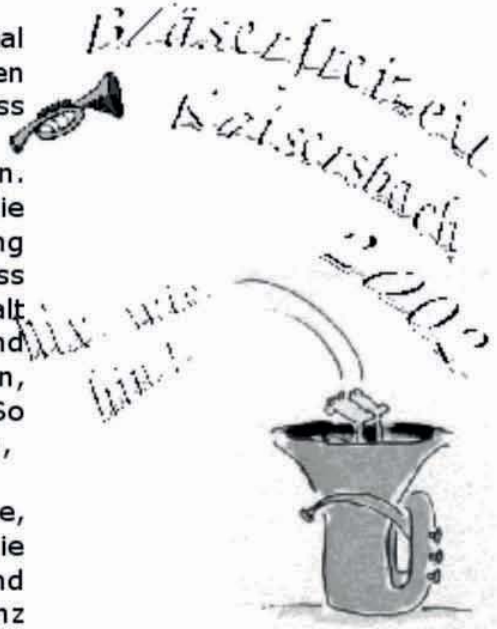
Mittelstufe

Jungbläser

Bläserimpressionen

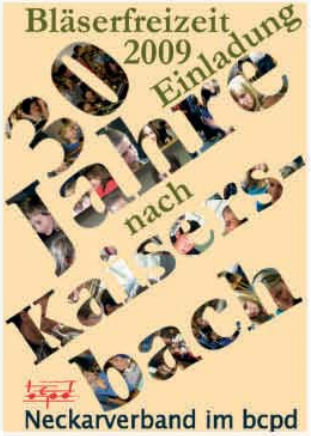
Bläserfreizeit in Kaisersbach 2011, (1.1.-6.1.11)

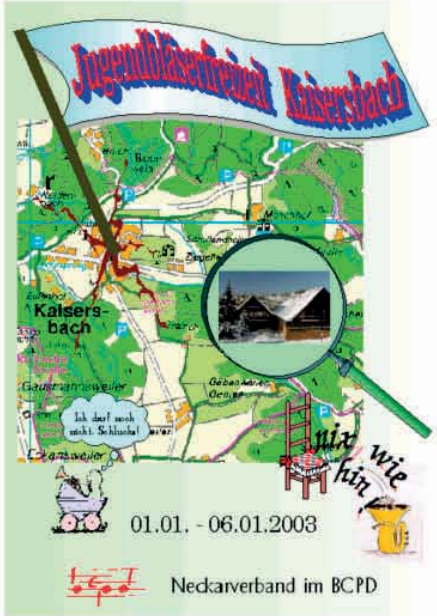
Super, dass dieses Jahr der Schnee in Kaisersbach einen halben Meter hoch lag. Endlich konnte man mal wieder neben dem Blasen raus in den Schnee, Schlitten fahren, Schanzen bauen, Schneeballschlachten schlagen, Iglus bauen oder nur im Tiefschnee tollen. Das war Schnee satt, Freizeit pur! Schade nur, dass alle zum Blasen oder zu Rhythmicals in die Häuser mussten.
Toll, dass sich wieder Hessen, Bayern, Schwarzwälder und Schwaben zum Fest in Kaisersbach einfanden. Für ein volles Programm war wieder gesorgt, die Mitarbeiter mit Laune und motiviert angetreten, die Teilnehmer von jung bis 66 Jahren gesund und gespannt erschienen. Freundschaften, die ein Jahr lang darben mussten, konnten endlich wieder aus dem Vollen schöpfen und aufgefrischt werden. Spitze, dass neben dem Blechblasen die Gemeinschaft ganz oben stand und dass wie in einer Familie Jung und Jungalt gemeinsam bliesen, bastelten, im Schnee wanderten, auf die „Gute Nachricht" hörten, Lieder sangen und in Sport und Spiel Punkten hinterherjagten. Genauso toll war gemeinsame verkleiden, sich foppen, umeinander bemühen und ein klein wenig den Himmel zu erleben, vom Küchendienst mal abgesehen. So konnte Blasen Spaß machen, die Bibel interessant sein. Völlig drucklos 5 Tage erleben, aufgehoben sein, sich fallen lassen in die ausgebreiteten Arme der christlichen Gemeinschaft, herrlich.
Schade nur, dass Monika und Reinhard das letzte Mal die Bläserfreizeit verantwortlich leiteten und schade, dass bis heute noch keine(r) den Mut gefunden hat, für so wertvolle Tage ihres/seines Lebens, die Nachfolge anzutreten. Wir danken für alle Mitarbeit in den letzten 10 Jahren. Wir waren nie allein und danken allen Mitarbeitern aus vollem Herzen. (Diener Elisabeth, Dignus Holger und Manuela, Grunz Andrea, Hecke Sebastian, Hedemann Gerold, Herrmann Anke, David und Martin, Jung Werner, Krämer Tobias, Kröner Martin, Lieb Reinhard, Lösch Barbara, Markl Thomas, Merz Stefan, Ruf Alexander, Schiessler Florian, Schmidt Markus, Strobel Barbara, Umlauffd (Jung) Dorothea, Werner Roland, Zondler Klaus)
Es ist uns ein großes Anliegen, Werner Jung in besonderem Maße zu danken. Er war jedes mal mit dabei und hat Bibelarbeiten und Andachten gehalten, sowie Jahr für Jahr eine Gruppe geleitet. Für die Begleitung und das Zusammenstehen danken wir ausdrücklich und von ganzem Herzen.



Die nächste Freizeit ist für den Zeitraum 1.1.-6.1.2012 fest geplant.

Monika und Reinhard Herrmann





... junger Dirigent

Reinhard Herrmann und Werner Jung

... Madonna

... langweilig?

... langweilig?

... Polonaise

... langweilig?

... war das ein Winter!

Spaß im Schnee ...

Wo sind meine Noten?

Was gibt's Neues?

Solist in Aktion ...

Frau Herrmann

... ?

Zeigt her eure Füßchen ...

... Schneehasen

Bildnachweis: R. Herrmann

Kontaktadressen des bcpd

www.bcpd.de

Bundesvorsitzender:
Pastor Werner Jung, Wesleystraße 9, 71543 Wüstenrot
Tel.: 07945 898700, Fax: 07945 898501
E-Mail: bv.jung@bcpd.de; werner.jung@martha-maria.de

Stellv. Bundesvorsitzender und Geschäftsstelle:
Klaus Geiger, Kohlenstraße 13 B, 01705 Freital
Tel.: 0351 64894613, Fax 0180 3551867973
E-Mail: info@bcpd.de

Schatzmeister:
Ralf Zedlitz, Klotzscher Berglehne 4, 01109 Dresden
Tel.: 0351 8580971, Dienstl. Tel.: 0351 8867335, Fax: 0351 886847335
E-Mail: r.zedlitz@bcpd.de
Bankverbindung bcpd:
Konto-Nr. 1024 740 021, BLZ 350 601 90, Bank für Kirche und Diakonie, LKG Sachsen eG
Spendenkonto-Nr.: 1024 740 013

Bundesposaunenwart:
Roland Werner, Buchenberger Straße 5, 78126 Königsfeld
Tel.: 07725 919373, Fax: 07725 919374, E-Mail: bpw.werner@bcpd.de

Bundesjugendvertreterin:
Elisabeth Stiehler, Lutherstraße 32, 09126 Chemnitz
Tel.: 0174 4815905, E-Mail: jugend@bcpd.de

Schriftführer:
Jürgen Spannagel, Schafstraße 3, 71229 Leonberg
Tel.: 07152 52370, Fax: 03212 1017157, E-Mail: Spannagel@bcpd.de

Förderkreis:
Waldemar Busch, Talheimer Straße 61, 74223 Flein
Tel.: 07131 380804, Fax: 07131 2059397, E-Mail: busch@bcpd.de

Webmaster:
Reinhard Petersen, Fischbeker Straße 88, 21629 Neu Wulmstorf
Tel.: 040 7005323, Fax: 01212 510434406, E-Mail: reinhard.petersen@googlemail.com

Bankverbindung des bcpd:
bcpd, Konto-Nr. 1024 740 021, BLZ 350 601 90, Bank für Kirche und Diakonie, LKG Sachsen eG
Spendenkonto: bcpd Konto 1024 740 013, BLZ 350 601 90

Kaisersbach
2011
Ich freue mich
Wir wollen noch nur spielen
Momente der Vertrautheit
ausgezeichnete
Ich habe meinen Traum erfüllt